Aus 514.  10. 544.  10. 544.  10. 544.  10. 544.  10. 544.  10. 544.  11. 20. 544.  20. 554.
The first of the f
And the part of th
Line
Print, Brys. B.   1003
ROAF ARADES   4825   19   19   19   19   19   19   19   1
Ween Silv at 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19
Elimbeth and the control of the cont
1000   1000
Simple Service
Column   C
N. S. C.   S. S. S. C.
Blainten of the control of the contr
2
R. S. And.  St. Obl.  St.
Apply apply the state of the st

verotderung eine fehr willfommene fein, Wänschen wir den Unternehmen, welches einem ichn seit langer Zeit und empfundenen Mangel abhelfen foll, desken Exfolg,

40. Jahrgang. 1892. Morgen-Ausgabe. Famitag, 19. Movember. ber Morgen-Busgabe

ig.

Adler.

Lecornic, for gedinardolf, in triffiche definant glotlere Hisbecornic, for gedinardolf, in triffiche definant glotlere Hisfirms & et fetter Ares in Deriver.

Diena & et fetter gires in Deriver.

Diena Bereich eine Girenbes giber und der der der gegen der gegen der gegen geg (40. Forikgung.)

abt und Land.

\* Sn nidst alls, terur 34t neuten in beit, den ichtische Rebibten mit in ber 28 ar irlst all in ir ag au beitgligen baben. Das Bublicum, some ber 38 ar irls al in ir ag au beitgligen baben. Das Bublicum some bei Snerefenten bohen die beitglichen baben. Das Bublicum some bei Snerefenten bohen die beitglichen beitglichen beitglichen seine der Geren beitglich er und der Schalben er und ir schalben erderte Butte glande in Beden fehren, ab bie Auftre frei er und sie Wartholde. Der in Rabidt genommer Ride peetent, ab bie Auftre frei er an und ir an Wartholde. Der beit den keiter der Bert in der Schalber der in der Schalber und der Sc a gegen ein Gebeinmuttel veröffentlicht doss 
"Else Britte gegen be veröffentlicht Ausschaffent aus dere Schiaus ein 
Scheffentmutte Beite aus dere Schiaus on 
14 Baffer unter Bilde aus dere Schiaus on 
14 Baffer unter Bilde von eines Glacerin 
15 in Baffer unter Bilde bes Thalle bei 
15 in Baffer unter Glaise pon eines Glacerin 
15 in Baffer unter Glaise pon eines Glacerin 
15 in Baffer unter Glaise bes Thalle 
15 in Baffer unter Glaise bes 
15 in Baffer unter Glaise bes 
15 in theim-Bullau. Non nächken Frontag, den fib., nin ga gerigen in den fib., nin ga gerigen in den fib., nin ga gerigen in den fib., nin gerigen in den fib., nin fib., ni bem Cannus. Die befantte Firma projective die Aufage einer efectrischen verthein aus iher Haufen, Wdechleim, Lannus, Mit ben Vermeflingserbeten nftag, findet, wie wir icon mittheilten,

Die heutige Morgen-Insgabe umfaft 24 Seiten.

Geetite, is. Dob. Du Ebertifiques Feig.

Berntiftung der Steneerre der m binaugumülke de. Die de el. Die an Kolem il eine gesene steilung der Kreiterung der

Ausland.

Jankreich, In Paris circultet des Ceridis, der Urdede der die eine Gestellen der auf Gestellen der auf Gestellen Ges

Fine Siellungen Binarpsgrams in Felben.

Giet Siellungen gestellt in Felben.

Giet Die Mitter begrecht in Allenderen eröffent der Chalas bei Giete der Giete Giete

bei den Bon Gerichten bei Zagleisteinung gelangt sier Refelung bis bei den bei Kritten bei Zagleisteinung gelangt sier den beiter den der Schale der Schal

Gefchäftliches.

Transfer i Derte Burt. 18. In Start liberichte.

\*\*Haber 18. In Der Wert welcht für alle Seiche der Gentleren der Ausseiche Ausseiche Unseinen Wegebeit infen und bill Zeiele desse, semensverche Wester In Berten für 190 Alle Seichen der Wester der Berte Start Beiter 190 Alle Seichen der Offick Gerten Der Wester der Beite Gerten Der Gester der Beite Gerten Der Gester Der Ge



# Viesbadener Canbla

40. Jahrgang. in zwei Ausgaben. — Bezugs Breis; muig monatlich für beibe Ausgaben i. — Der Bezug tann jeberzeit be-gonnen werben.

Berlag: Lauggaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Tingelgen Breid: Die einspaftige Beitigeise für locale Augeigen 15 Pfg., sir answärtige Augeigen 25 Bfg. — Reclamen die Betigeise für Wiesbaden 50 Bfg. für Auswärts 75 Bfg.

545.

100

Samftag, den 19. November

1892.

### heorie und Pravis in der fosialbemokratifden Bartei.

ben sozialdemolratischen Bollsversammlungen wird ernebmer und Geschäftsleiter eines Betriebes regel-als eine müßige Drohne dargestellt, als ein "Aus-ber dem Arbeiter den größeren Thil des "Ertrages nie vorenthalte, welcher ihm als der alleinigen pro-kraft zustelle. In dieser Tonart haben die Sozial-ien, insbesondere die Seher bei Gesegnheit des letzen kragtogische

anguntt.
es interessant, wahrzunehmen, wie anders die ratische Darstellung lautet in densenigen Fällen, jaldemotratie selbst als Unternehmer austritt. Die e Beitung des Geren Kidster widmet dieser jaden, sehr bemerkenswerthen Denkspruch:

ige Zeitung" des Herrn Richter widmet dieser gewoch, sehr bemerkenswertigen Dentspruch; mad bei dem Seherstreit alle Zeitungsunternehmer matre dargestellt wurden, die siehem bequemen ergeden könnten, stagt der Geschäftisdericht des kandes der sąsialdenworteilschen Kartei für den darüber, daß die keichnischen Undernüben, dass der sąsialdenworteilschen Kartei für den darüber, daß die technischen und sinanziellen kitten, welche nicht bloß die Gründbung, sondern die Kreitenstellung einer Zeitung ergeben, Seitenstellung inter Jeitung ergeben, Seitenstellung inter Jeitung ergeben, Seitenstellung inter Jeitung ergeben, Seitenstellung inter Seitung zu enthpusiasmiren, Anderes, einen solchen Beschäft gründen. Auf webe auch überschen, da siehen gelächtliche geläungstrüdung gut ein Geschäftigen der Leitungsgründung gut ein Geschäftigen geschaftigen erfrahrung voraussine. Man könne ein guter Bersammlungsreduer um für eine Redaction ungeeignet sein, und der den heftlichte Genosse sein dertscher ein sehr web dem dertschafte Genosse sein dertscher ein sehr den der Gedaft, das ebenso gesennt sein misse wie jedes den die Kennter Arbeiter sein Aus Zeitungsweien Seschäft, das ebenso gesennt sein misse wie jedes wirdt bloß für die

aber boch ganz bourgeolömößige Anschauungen, anischem Wiberspruch siehen zu der angestrebten Wir gönnen den Aedactenren des "Borwärts" dehalter, wenngleich wir dezweiseln, ob bieselben ab dem Grade ihrer Leifungssächigkeit "in der Presse" ein so bochs Gehalt empfangen würden. det zur Begründung des hohen Gehalts des deuts anch an, derselbe habe viele Kinder, denen tim Sielus anch an, derselbe ficher mitste, de sie eine Sielus anch an, derselbe fiche wiele Kinder, denen tim Eicklung im Leben sicher mitste, die sie bieden soll, ihr Brod in leichterer Weise zu bied det der größeren Masse der Proletarier

der Fall fei. — Auch dies ist eine richtige BourgeoisGesinnung, welche schon fast in das Aristotratische sineinreicht. Weiterhin wird angesührt, die Führer der Kartei
hätten nicht unbedeutende Repräsentationskosien. Fast kein
Tag vergese ohne Besuch ans dem Auskande oder don
angerhald. — Auch die Berechung solcher Kepräsentationskosien ist bourgeoismäßige Art. Wit bestreiten deren
Verechtigung durchaus nicht, aber erwachsen nicht seber
Verlon, die sich in ihrer Hätigfeit über den einsachen
Arbeiter erhebt, edenso besondere Kosten aus ihrer Etellung?
Am beträchtlichten aber sind solchen anzu ihrer Etellung?
Am beträchtlichten aber sind solchen anzu ihrer Etellung?
Am beträchtlichten aber sind solchen anzu ihrer Etellung?
Am beträchtlichten aber sind solchen ententenener. Die Sozialdemostratie aber sehr int besonderer Bortlebe gegen seden Unternehmer, der bestsielsweise, in einer Carosse absinsährt" oder Edite bei sich zu
Lische sieht.

Roch mehr als bei Bebel bedten sich die Ausssährungen

weise "in einer Carosse bahinsährt" ober Gäste bei sich zu Ticke sieht.
Noch mehr als bei Bebel beckten sich die Ausssührungen Liebsnecht's mit der Ausschauungsweise der Bourgeoisie. Liebsnecht meinte, er könne nicht einmal mit den 7000 Mt. Abedactionssigkalt ausseichen, wenn er nicht kedeneinnahmen ans der Nenanslage seiner Schristen hätte. Man könne sich inch tan ber Nenanslage seiner Schristen hätte. Man könne sich sieht kelten hätte der Keden in kelten könt des gestige Vermögen eristier nicht derselbe Einschäuungsmaßtad wie für das materielle. Er wirde glauben, ein Berbrechen an seinen Rindern zu degehen, wenn er seine Krebeitskraft geringer verwerthe als jeht. Das sind keine Anskanungen, welche ben Kindern ein Erderecht an das Bermögen ihrer eltern abspirate. Gerhowenig entspricht allen sonstigen sollten ferten en Gerbowenig entspricht allen sonstigen schlen keiner and keine Arbeiter. Gerade die Interchowere sind, wenn auch keine Achristelan gestigen Arbeitern in vielen Bestehnungen aleich zu achten. Dan sieht aus anken.
Man sieht aus anken.
Man sieht aus anken. das die fozialbemokratischen Besten von den sozialdennokratischen für Andere. We aber das eigen Interssippwerben für Andere. We abset das eigen Interssippwerben für Andere. We aber das eigen Anterssippwerden für Andere. We aber das eigen Anterssippwerden für Andere. We aber das eigen Anterssippwerden für Andere.

# Brenfifder Landing.

nl. Berlin, 18. Rovember.

### Politifche Enges - Bundfchau.

Poctarationsvorschiften im Erganzungskenergeie.

\*\*\* Volitische Cages - Bundschau.

— Mit Recht ist ledhaster Tabel erhoben worden, daß die Regierung, während sie neue gewaltige militärische Anforderungen stellt, den in dem vorigen Sessonschlächnist in salt einistimmig deschossens netegolegien bescheidenen und derechtigten Winschen der nicherzelegien bescheidenen und derechtigten Winschen des Reichstags zur Abstellung von Nedeschiedenen der der fich den im Militärwesen sogar seine Rechnung getragen hat. Die Reichstagdeschiläse deringscheftanzische der und besteren den kacht der und des Verlächten der den het er Soldaten gegen Mishand in nigen durch eine Reform der Militärigitig und eine Erleichterung des Beschwerberechts. Die Regierung hat bisher diese Forderungen gegenider nicht das mindelte Entgegendommen derbeselen. Die bevossehenden Versandlungen des Reichstags werden Selegenibeit geden, anf den Gegenstand zusächanden, sie bei der Berathung des Militäretats, sei es durch selbständige Antstage, die wohl zu erwarten sind.

— Die Thatsach, das im Reichsta swahltreis Marienwerd er sie des Gandbaten sich der gegenscher eine der deren der sie des Gandbaten sich der gegenschen und erhoben werder als sein Gandbaten sich der gegensche Versaushlungen des sit auch anderwörtes sie den der ansehnen Verschlichen ausgehen der sanehmenden Verslächtung unseres Karteiweins und, die dem Ganater dies Schafteries, als ein Beweis für den Michgang unseres Volkstums hervorgehoben. In Wahltreisen dampfe mit einer undeutschen Autonalität liegt, wäre es allerdings die besondere Pflicht der Deutschen, über sonischen der Auswellen zusächnen den gegen, nutz erfahrungsgemäß in den seichstagsünglichen die Abel ver erhalten den siehe sich das den vernögen. Der Borse, det den Wichterung zu funkerlassen, das ein aufrichtiges und halträftiges Jusammenhalten dann doch nicht mehr kattsfinder, und das Euch sieh, das den ermögen. Der Borse, der ben Seichwahlen zufammen au gehen, nutz erfahrungsgemäß in den seichen Sergenamms gemächt und dies Bele

aniotaten auffent, soldern gleich von voringeten fur den Bolen fitimmt, fei nur nebenbei erwähnt.

— Das neue ungarische Cabineit hat sich an die Ausstellung seines Frogramms gemacht nub diese gestern im Allgemeinen sestgetilt. Dasselbe hält unverdrüchlich an der Trennung der Staaten seit und strebt die Kerwaltungsresorm an. Es sichert ein Reform des Eherechts auf der Kaiser genehmigte das Programm, das ihm Ministerpräsident Westere ihrebrachte. — Inzwischen Jan der Nationalitätenhaß unseres Nachbarstaates wieder eine wisste Drize geseichen, und zwar im österreichischen Abgeordneum Tumulte (?) tam. Der Jungezeche Majart grif die Deutschen in bestigter Weise an und warf ihnen die Beerrohmig des benischen Geistes" vor. Daraushin antwortete Menger schaft gere in destrereich von dehmischen beranstalteten sodann einen riestigen Scandal, ballten die Fähre und eines riestgen weranstalteten sodann einen riestgen Scandal, ballten die Fähre und but eines wieder kunfegung die Sigung ab.

— In der französischen Kammer ging es auch

- In ber frangösischen Kammer ging es auch gestern wieder bunt gu. Der radicale Abgeordnete Pichon nahm die Regierung wegen ihrer Schwäche ins Gebet, und Jounart verlangte in wirfungsvoller Rebe Anflarung über

bie zufünftige Politit ber Regierung. Loubet nahm die Regierung wieder in ähntlicher Weise in Schutz, wie Tags vorfier, und der Instigminister vertheidigte unter der Mißstimmung der Kannier den neuen Geselgentwurf. Trobdem kam der Entwurf nicht zu Fast, und es wurde die Spezialdiscussion des Prefigeses mit 329 gegen 228 Stimmen beschlosen, so daß das Ministerium sich einstweilen wieder halten kann.

Deutsches Beich.

gewerschaftlichen Stassensung der Arbeiter beseitigen oder milbern. Die Mesolution besagte serner, der Bousott durfe unter keinen Untilden gu einem Mittel volltischer oder wirthschaftlichen Gestummung oder der presentationen werben, zum Jweck eber Selftrassing der politischen Gestummung oder der presentationen und den verben gehendung einer mehren Behndung der gar zum Jweck eber Grzeinsung einer mehren Behndung der politischen Merinung oder beren Bethdusgung einer miesern Behndung der gestummen. And Längerer Discussion und anspisische Schlieftwed des Bestereuten Auer vorrede die von ihm empfohlen Besolution salt einführung angenommen.

"Der alte dures im Beitlusterismung." Unter beisem Tiele ersthien soeden im Bertag von Rud. Bechold n. Geoup in Biscusbaden eine Prossibiat von gekreiten, Breis 75 BJ. Sie drüger die eine Prossibiat von gekreiten, Breis 75 BJ. Sie drüger der in Berna auf de Früslischen der und Kallerung der Unanftät, sondern auf Leiferung der Undlität des Offisier, Unterossisier, Mannschaftund Pssech-Wacteriels antommt. Die Schamberitige Iber der allgemeinen Weberderiche iber allgemeinen Weberderich wirde der allgemeinen Weberderich und Merker-Wacteriels antommt. Die Schamberitige Iber der

# Die Wemdinger Tenfelsanstreibung.

Die Wemdinger Tenfelsanstreibung.

Bot der Strassumer bes Laubertigts begann heute unter dem Borste des Directors Brieve des Subartigts begann heute unter dem Borste des Directors Brieve des Subartigts begann heute unter dem Borste des Directors Brieve des Subartigts des Subartigts des Subartigues des Directors Brieves des Subartigues des Directors Brieves des Subartigues des Directors Brieves des Subartigues des Directors des Subartigues des Subarti

Schlag für Frau Berg bie Beröffentlichung in wofür ber Angeflagte nicht belaftet werben tonne,

### Ausland.

\* Italien. Wie der "Offerdatore Romano" erfü Heirathödispens zu der Bennählung des Toron Brinzen Jerdinand von Aumänien mit der Brinzel v. Hölnburg vom Bapfte nur unter der Bedingung erfo-dah alle Kinder, nicht nur die männlichen, in der fattigt fession erzogen werden. (!)

baß alle Kinder, nicht nur die männlichen, in der fatigut fession erzogen werden. (?)

\* Aufland. Es ift eine Berordnung deröffentlich durch melche Juden, die in der Armee als Untermiden freiheren Keftentenzelaument gedient haben, sowie gehörigen, die in den Städten des inneren Gowbennem angehörige sind, der Allenthalt in Mossfan und den Gowbennement forfan verboten wird.

\* Spanien. Der neut Alcohe von Modrid hat se führung durch einen energiichen Alft, einen wahren Stadternotiung berteingtweiht, indem er zur Säniberung der Stadtbernotiung blinte die Entlassung der führunkladen Beantien forder weder sien, noch der öffentlichen Meinung Bertranen best

### Aus Stadt nud Land.

Bies baben, 19. None

Bum Codenfest. Durch ministerielle Angeben
flatiet worden, daß der Kandel mit Blumen und E an dem auf den 20. d. M. fallenden Todensielle sin von 10 Stunden kantilwen darf. Die biefige Päniglie Direction bat mit Ermächtigung des deren Neglerungsschie Zeit zu vorstehendem Handel für Wiesbaden von des Bett zu vorstehendem Handel für Wiesbaden von Verlagtigest.

leftgelest.

2. Andelsvergifter. Im Gelellschaftsregister ist is "D. Alelbächer" zu Wiesbaden, und als deren Indater Lithographen Carl, Eduard und Wilhelm Istel bächers bedert eingetragen worden. — Die dem Karmann Wilhelm Erfel zu Wiesbaden von der Wittne des Kodennich Wilhelm Erfel vollehie für ihr unter der Arma Greife" dahler betriebenes Handelsgeschäft ersbeite Proxim getragen worden.

odunicy gestort werden wird, daß man die Schelle abst 
— Die Einbruchsdiebfählte, welche in letter & 
in der Moinger, Bieforda und Fenoffneterleuge wicht, haben den gufärbigen Behörden Beranschung good 
m Cage wie in der Agolt einen vernechten Aufflichts 
Einstehung den Schulmannspatronillen und Bernat 
Rochtmochyerfonals in dem genanden Schallbeit einsm 
empfieht fich oder auch, daß die Bewohner jenes im 
Mahnahmen der Sicherleitsbehörden durch eigene Umterflügen.

untertungen.

— Diebficht, Am Dienstog Abend wurden einem Binährend er in einer Wirtschaft in der Albrechtlung ?

Berbeden, am Rande ratigestreift, von seinen Berbeden, am Rande ratigestreift, von seinen Berbeden herunter gestoblen.

+ Bestwechfel. Derr Tappgier Theodor Sator Saulbrummentroppe ? durch Vermittung des berms Bat an herrn Leberhandler Albert Gernand i fiet und

### Königliche Schanfpiele.

kun, der gefürchtete Abend fam, es ereignete sich im Hofthealer das Ungehenerliche, daß gum ersten Wal eine Operette — "Der Zigen nerbaron" das Johann Strauß — mit eigenen Kräften aufgesührt bourde, und — nichs von aldebem geschab, was die furchtiamen Hausgesiker beforgt hatten. Sie halten mindestens den Einsturg des Hommels vermuthet unter Donner und Wilsigeder gekonnert hat nur der Weiseld des Kuflicums, geblith haben nur die Angen schöner Damen, als sie die Straußschen Walszewisten Hoften, und eingesollen ist gar nichts, am allerwenigken was

bem Publicum über die Erbebung des "Jigennerdaron" in den Abelonstand! Sogar unser Schiller hat, wie wir und selbst über-zengten, nicht mat mit dem Kepfe geschütztelt. Ja, nach einem uns verdürzten Berüchte sollen, als der Eiserne Bordang herabgefassen und der Kronlenchter ansgelösset war, die rasch deserberte Laren sich im Walzertempo herungedreht haben nach der Weise: "Dieses Alles, auf Ghr', tann ich und noch weit mehr - 's ift nicht fcmer, gar

nace, auf off, tami ag und noch neit mehr —'s ift nicht ihmer, gar nicht ihmer!"

Das Hoftheater ist mit der Einführung des "Zigeunerbaron" nur dem Besipiele vieler anderer Höstheater gefolgt, die das Experiment mit der Opereite ihm ihm ihm lange vorgenacht hoden. Seitdem die vollen der Depereite ihm ihm ihm lange vorgenacht hoden. Seitdem die Eilen namentlich auf dem Gebiete der somifigen Oper so weige Dauerhaftes geleiste wird, nahmen nach und nach auch die Hoftheater ihre Histaal zur Opereite, oder, wie die Kriisker dom der strengen Wistaals zur Opereite, oder, wie die Kriisker dom der strengen Wistaals zur Opereite, oder, wie die Kriisker dom der strengen Wistaals zur himmlischen Classicität nicht immer lagen kann, mit guten Einnahmen gepfläsert ist. Und mit guten Einnahmen missen and die Hoftheater rechnen, denn mit leeren Bünfen zahlt man keine Gagen, namenslich keine hohen. Unter dien Umbländen sind in den Hoftheaterhimmel wachsen. Unter diese Umbländen fann sich Zeder — auch der rigorosseite Kunsterend — mit der Erschienung des "Zigeunerdaron" im Hoftheater befrennden.

neben ben Strauft'iden Melobicen meniger bie giemlich

neben ben Straufi'den Melodien weniger die ziemich den Jaudlung als dielmehr das deracterifische Localcolorit mant getroffene Possensiguren, die zum Ergöben des Publim redichen Tedi die beitragen. Die überoll, so hohen auch Melongunammern der Partiinr gezindet, so fine eine Antiritisslied des Barinlay und das diedelig Finale, in Auftritisslied des Barinlay und das diedelig Finale, in Auftritisslied des Barinlay und das diedelig Finale, in Aufritisslied des Barinlay and das diedelig Finale, in Auftritisslied des Barinlay and das diedelig Finale, in Auftritisslied des Barinlay and des des Aufführung detroffen Belgie Auftritusslied des Aufführung detroffen Belgie des Auführtenung gedacht werden. Fehlte es auf der eines Liecht an der fupischen Ausgelassendeit, die man soul is Fiede an der fupischen Ausgelassendeit, die man soul is Austrial an stimmtlichen und infermentalen Krösen eines Steicht an der Hopfichen der Auftritusslied des die Hofschliedes die Hofschliede verschapen kell. Deretteultil gar nicht gewohnte Ansortenungen stell. Deretteultil gar nicht gewohnte Auftritistie Leidesften Besiell. Auft ninder zu dere dere Bestellung des Barinlay melentlich zu sehen gewohnte in Allem dar der Pendeshowen durch leine son deren Hollen an der dere Hollen der Kuftritistie dere Bestellung des Gereiben und das Mehren der Austritistiele Aus Schreiben und den menen Felde herr And delph als Jippan. And im wenn helbe gere An delph als Jippan. And im wenn Hellen hochtites den und das Austritassen des Ergelen Derettenung des Erchen das Particums, bestellt gute Kaune und seinen Destifichen Humorn werden den und den der dere Kauntenung der der Kaun und gleine Darbeit

(Grehein a. M., 18. Rov. herr Kaplan Friedt. 3 illes in an das Moster "Jum guten hirten" auf Schlof ange" bei Maryleim berfett worben. Die biefige Applanet anderennangels wegen worert unbeletz bieben. — Der Friedbofs berein" läßt ehen die Ingebung ber gertiftige in eine foden Euloge ungefalten. — Am wohle wachen wird om Beilpuschtessel des vieratlige Weit better in ein foden der Gelege ungefalten. Das Beihnachtessel des vieratlige Weit ist filpfelt. Das Beihnachtessel ans vieratlige Weit ist filpfelt. Das Beihnachtessel ans eine Beilenindesse in gegenwartig Pfarrverwalter in Krouberg, gur ung gelangen.

jundung, 19. Rob. Den Bandrichtern Ganhe und esser bier ist ber Character als Landgerichtsrah berlieben

### Allgemeine Haffanifche Gewerbe- und Induftrie-Ausftellung.

Bieblingswort anwenden, sie war aus ge geich net! im Alein song die Sassi mit vielem Wohlaut, blied untellerisch gurück. Fräulein Brodmann als alle Rigenstrünkerisch gurück. Fräulein Brodmann als alle Rigenstrünkerisch illrich als Mirabela und herr Kussfard als verdienen sin bei saubene Wiedergade ihrer Wollen ein Woort der Anerkennung. Fräulein Schick hard kowegte Arfena einas undeholsen, und hier Koteleese war soreiet, iem Gesange wöre mehr Verve zu wünschen geweien — Arfena trob aller Erziehung boch innerlich ein leidenschaftliches wildes Beit Justa — aber die Künstlerin ist doch nurdereichelfelich...
der Enziehung doch innerlich ein leidenschaftliches wildes Geschaft deanwert schuell". Derr Aufliefe reredientried des Geschaft deanwert schuell". Derr Aufliefe reredientried

er Justa — aber die Künstlerin ist den unwberstehlich....
dien Seschet bezandert ichnell". Deer Mglicht preprösenstreinter wom wenden, den Nann mit dem alten Kopf und dem Derzen, nicht übel. Derr Dornemaß pielte die somische des Conte Carnero sehr possiv, er ließ es sichon zwei Alten übene, dah er im deritten Alten in den Andelnand verleit warde. In leinken Rollen waren die ersten somischen den Hosteners, die herren Bethye, Neumann und es Hosteners, die herren Bethye, Neumann und fowie misser numbertressliche Lips fi zum Gortheil des thätig. Last not loast sei der schneldigen Leitung des Concermeisers Weber und der rühntlichen Leiftungen Weiters auch kodors gedach der

ftere und Chore gebacht.

der Tagblatt (Abend-Andgade). Berlag: Langga

denn ober auch, weil ein Zeitraum von 30 Jahrense behrutend sie, haß, es vönichendwerth erscheine, inspision die gemachten Firstlättet zu seigen. Es deute eine Editmie lant, eine Kunstlättet au seigen. Se deute eine Schieden den, eine Kunstlättet und seigen bei den den in Wieselahen abgehalten wechen. Untere grober Nachdellungen gehobt und dehe die grüpere Aussichtungen gehobt und debe die grüpere Aussichtungen gehobt und dehe die grüpere Aussichtungen gehobt und der grüper geit und gefennt haben, aber mit bereichtung der zustellt. Allen Sie und gesten Liederläung und fehren, was und Kohntie der grüper Aussichtungen nicht der gehom der der grüpere Aussichtungen nicht der gehom der der gesten eine der der gesten eine der der gesten eine der der gesten eine der gesten eine der der gesten eine der gesten der gesten ein der der gesten de ung teines. Es eie bestimmt zu höffen, dof von der Sedet, dem communalisabilden Sechande und dem Staat Zicköffe gegeben würden Junächil oder misse ein Worantiesonds zeiommelt werden, delen Nübeng und des Gestimen der Ausbellung von gan delenische Auflich vor in der Vertrag den der Verlächtig der Verlächti

lehten Zwischenaftes bie Ernppen hinter bem Borhang mit brohnenden Schritten auf- nut abmarfchiren zu laffen — es bamit molf ber meite Marich angebeutet werben, ben bie beim-febrenden Truppen von Spanien mach Blien zu machen hatten. Refumd: Bon einigen Reinigkeiten abgeschen, ein voller, ich eine

wohlverdienter Erfolg bes hoftheaters, ber fich voranefichtlich noch oft wieberholen wirb.

# Ans gunff und geben.

Aus Kunft und Leben.

Sönigliche Schaufpiele. Wochen vielplan Conntag, ben 20. November: Nathan der Weife. Wonten der Alt. Bei einfardebenem Konne Gedüberstellung den Alt. Bei einfardebenem Konne Gedüberstellung den Alt. Bei einfardebenem Konnenent. Erste Gedüberstellung den Konnenschängers Herrn Knull Edige. Lobengrin. Aufang 6 libt. Dienklog, den 22.: "Der Weg der Schwerten. Mit Gege. Lobengrin. Aufang 6 libt. Dienklog, den 23.: "Nofenmaßte und Finkle". Downering, den 24.: "Meinlauchen Strechen Anderen Kinkle. Den Aufangebenem Absannenent. Humider und die her Connen. Gemitag, den 25.: Bei aufgehobenen Absannenent. Humider die der Schwerkellung den 26.: Ann serken Male wiederhafte. Der Jegenner-Konnen. Sommag, den 25.: Hei aufgehobenem Absannenent. Dritte und leigte Gesthartleitung des Konigliches Absannenent. Dritte und leigte Gesthartleitung des Konigliches Absannenent. Dritte und leigte Gesthartleitung des Konigliches Absannenent. Dritte und leigte Gesthartleitung den 21. "Der der Absander. Bonden und pleipkan "Der der Schwerzellung den 25.: "Der der Schwerzellung den 25.: "Der der Schwerzellung den 25. "Der Gefort. Dennerkag, den 25.: "Bapagens". Mittend, den 26.: "Den Cefort. Dennerkag, den 26.: "Mun erften Moler. Schwerzelle Kitonder". Gemitag, den 26.: "Bangens". Mittend, den 26.: "Munglie Kitonder". Gemitag, den 26.: "Mun erften Moler. Schwerzelle Kitonder". Gemitag, den 26.: "Bangens". "Beitag Den Schwerzelle Kitonder". Gemitag, den 26.: "Bangens". "Beitag Den Schwerzelle Kitonder". Gemitag, den 26.: "Beitag Geschweisen. "Den Leiter den Beiter. "Beitag Geschweisen". "Beitag den Schwerzelle Rittender". Gemitag, den 26.: "Beitag den Beiter der Schwerzelle Beiter der Beiter Leiter den Beiter. "Beiter den Beiter der Beiter der Beiter der Beiter der Geschweise der Beiter der Beiter den Geschweise der Beiter der Geschweise der Geschweise der Beiter den Geschweise der Beiter der Geschweise der Geschweise d

Russiellungen andermärts gang vorzügliche Ergebniffe gedacht. Daße es dier nicht umgünftiger werbe, mare um is modrichenücher, ols man dier mit weit gündigerem Jactoren zu rechnen doch. Beite deben doch einen dieren Johrund an Ferndenn doch. Beite deben doch einen die Philipper dem Grenzen der den die eine die Philipper dem Grenzen der den die eine die Philipper dem Grenzen dem die eine die Grenzen dem die eine die Grenzen dem die dem die eine die Grenzen dem die eine die Grenzen dem die Ausgeber dem die Ausgeber dem die Ausgeber dem die die Ausgeber dem die Ausg

### Marktberichte.

\* Dier, 18. Nov. Bei dem beutigen Fruchtmarkt wurden folgende Willelpreije verzeichnet: Nother Weigen 14 Mt. 4 Bf. Beiher Beigen — Mt. – Mt. Korn 11 Mt. 45 Pf. Gerfte 9 Mt. 34 Pf. Dafer 7 Mt. 41 Pf.

### Weldmarht.

-m-Convsbericht der Frankfurter Körfe wam in Rob. Radmittags 12½ llhr. — Ercht-Actien 298½—298, Discoule-Com-manntle Ambeite 185.40—20. Goldigter — Lomberben 84½, Copplere 89½, Brungleien 22.30, Italiener 92½, Impara 65½, Gotthardbahm-Actien 156.— Brobat 110.40, Imiam 70½, Drech Dant 142—2 Laurahiste-Actien 100.40—199.00 Gelfen-findener Begiperfe-Actien 189½, Bochmur 18.40, Darpare 130.60—20, Berl Dambleggeißlicheit 186.— Banguner Ditmann— Anffilche Roten — Lenbeng: Nach iefter Gröffunus jöhnücher.

### Tehte Undrichten.

## Gefchäftliches.

Die erste und litteste "Bodega"-Firms a. d. Continent ist nur The Constinental Bodega Company, desen Port-Sherry, Madeira- &c. Weine in Prois und Qualität ohn Concurrenz sind! Dépôt für Wiesbaden: Georg Bücher Nochf., Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 8 geiten.

# Kurhaus zu Wiesbaden.

559. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Co Herra Franz Nowak.

Lux. Waldteufel. Litolff.

560. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.

Herri Louis Lustner.

Programs:
1. Einzugsmarsch aus "Boabdit" Moszkowski.
2. Ouverture zu "Die Hugenotten" Meyerbeer.
3. Eniracte aus "Ronamunde Frz. Schubert.
6. Gundel Gounod.
5. Clossen, Walzer Joh. Strauss.
6. Ouverture zu "Ein Abenteuer Handelts" Reinecke.
7. Mailied für Violine Hubay.
8. XII. ungarische Rhapsadie Liszt.

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Seboren; 11. No.: dem Softeiner Friedrich Zellinger, T., Catharine Margarethe Luife Anna. 13. No.: dem Koblendbürder Molf Nagel e. Z.; dem Abdingl, Lotterie-Ginnehmer Andolf Kleisender E., Margarethe Marie Pelen Cholig, 14. No.: dem Geldriftsreifenden Eduard Dager e. S., Migander Dugo, 17. No.: dem Taglöhren Heter Anna e. S., Nola Luife.
Aufgeboten: Handelsgärtner Jacob Bundfauh hier und Caroline Johannette Flora Conrad hier. Specreiwaarenhörder Banl Arnold John hier, vorber zu Hanneln die Jaumoder, und Eistebeth Khilippine Wilkelmine Bendert hier.
Seekorben: 17. No.: unwerehet, Förfter a. D. Mag Willig, 59 J. 4 W. 22 Z.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Compteie: Langgasse 27, Erdgeschoss.

### Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen. Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9–12 Uhr

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9–12 Uhr
Vormittags.
Militär-Kurhaus Withelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Gallerie und permanente Ausstellung des
Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist von nun
an Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11–1 Uhr
und 2–4 Uhr geöffnet.
Röder's Bilder-Gallerie (Tunnusstrasse 1, Eingang Cansteinsberg).
Geöffnet jeden Samstag von 10–3 Uhr. Eintritt 1 Mk.
Königl. Landes-Bibliothek (Withelmstrasse 20). Geöffnet an allen
Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) Vorm. von 10–2 Uhr.
Alteritums-Musseum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet sonntags von
11–1 Uhr u. an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags)
von 2–6 Uhr.
Bibliothek des Alterhums-Vereins (Friedrichstr. 1). Geöffnet:
Montags und Dennerstags Vormittigs von 10–12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen
von 3–5 Uhr, Sonntags von 11–1/1 Uhr.
Ausstellung der Vietor'schen Kunst-Anstell, Taunusstrasse 13.
Täglich geöffnet.
Königlisches Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathkeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
Richabank-Rebenstelle, Louisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 23.
Käserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 23.
Käserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 24.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Käserliche Fertsprechstelle in Postamte 4 (Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausserdem mit den Fernsprechnetz ausserdem
Ortenttiche Fernsprechstelle im Postamte 4 (Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausserdem mit den Fernsprechnetz 1, Berliner Hof. Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausserdem mit den Fernsprechnetz 1, Berliner Hof. Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausserdem mit den Fernsprechnetz 25 Pt., Gespräch mit Ans

tirche.

testantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan. holische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöfinet. Bische Kirche (an der Frankfurterstrasse). agoge (Michelsberg). Täglich geöfinet. Castellan wohnt nebenn. Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr u. Nachm. 4½ Uhr. agoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens Uhr und Nachmittags 4½ Uhr. geöfinet. Synagogen-Diener och tachesen.

7 Ühr und Nachmittags 41/a Ühr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Grischische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Hyglea-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofsgasse).
Turnhallen. Turnverein: Hellmundstr. 33. Männer-Turnverein:
Platterstr. 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstr. 41.
Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Berger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm.
Wartthurm (Ruine) rechts der Birrstadter Chaussee, Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (½ Stunde von Wiesbaden) mit Restaurations-Gebäude.
Platte, Jagdechloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan im Schloss.

Schftus-Dauntfößer-, Wenfigge u. f. 19. 1907but in und

Raften-Dampfödder, Maffage u. f. w. werden in und ger bem hause verabreicht (auch Abends). Wirth. Bademeister u. Maffeur, Bahnhofftr. 20, S. L.

# **Ueberraschend**

ift bie Musmahl unferen Tuch-, Buxkin-, Kammgarn-, Cheviot-, Paletotstoffen, Loden und Damentuchen.

Muster franco

und empfehlen Jedem, fich diefelben fommen zu laffen, ba wir wirf-lich Vortheilhaftes bieten.

Fire 3 Mark 50 M. Surfin, care

Für A Mark in Für 7 Mark 50 Mf. ober 64

Eur 9 Mark 3 Meter tom in Eur 9 Mark 3 Meter 2014 Eine 10 Mark 50 Uf. Blagenal zu eine

deganter Walfermantel. 3 Meter 13 Mark 80 21f. Cheulat gur 10 marn dinem abbisants Für 17 Marh 40 Pf. me

Für 23 Mark 40 Uf.

Cheviots bon 4 bis 13 Mart.

Cheviots voit 4 bis 13 Mart.

Mode-Streichgarn. Engl. Menkeiten in
Kammgarn unb Mohair. Schwarze Tuche, Satin
unb Croisées von Mk. 2.80 au. Proditvolle Loden, Double,
Eskimo, Ratiné unb Floconné. Wasserdichte Gummistoffe. Livrée-, Billard-, forstgrüne und FeuerwehrTuche. Krimmer zu Damenpaletols. Garantirt wasserdichte Buxkins p. Meter 5 Mart. Englisch Leder au-1 Mart 10 Bf.

Damenloden. Schwarze Cachemire.

Wir berfenden jebes beliebige Maag portofrei Tudausfiellung Augeburg (Wimpfheimer

Deutsche Volks-Seife von der Riviera Parfimerie, Berlin, undervoll parfimirt, der Haut sehr zuträglich und es Sparamkeit als auch Billigkeit wegen die vortheilha ihrer Sparsamkeit als auch Billigkeit wegen die vortheilhafteste Seife für den Familien-Gebrauch. Preis p. Carton 6 Stk. 60 Pf. zu haben bei C. A. Schmidt, Bleichstrasse, Jacob Huber, Bleichstrasse 12, Frau M. Urbas, Hermannstrasse 17, Louis Moos, Hellmundstrasse 49, Valentin Sauer, Mosbach-Biebrich.



Warnung | Man lasso sieh durch werthlose Nachahmungen nicht täuschen, das einzig u. allein liehtte Fabrikat trägt nebenstehende Schutmarke und den vollen Namen Richard Berek.

Richard Berek's gesetzlich geschützte

Sanitäts-Pfeife

# Sanitäts-Mundstück

geschützt durch D. R. Patent-Amt unter No. 158, K. Oester, Pat. No. 53113, Kgl. Ung. Pat. No. 1793,

ibertrifft alles bisher Angewesene und fieht unerreichbar da.
Pabrik-Niederlage zu Fabrikpreisen bei den 22138
Wilhelm Barth,
Neugasse 17, nahe der Marktstrass-

Carl Hassler,

Für die Büreaux der

# echtsanwälte

liefert sammtliche Formulare in

■ L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckeral Wiesbaden, Langgasse 27.

Mit Sentigem eröffne ein Tvecial-Geschäft in Aufertigen von jeglichen Kest-Gsien, als a einzelner Schüsseln, sowohl in wie außer dem se Geschmackvollste und punttlichste Ausfichrung jedes Ausb dei febr mößigem Preise. Mandonnaisen von gi nud Gestügel ze, in fürzester Zeit. Ilm gest. Aufträge (auch per Positarte) bittet han

Carl Miliam, Brivat-Rod, 7. Borbere Rarlftrage 7, Bart.

Cognac ber Destillerie ... H. J. Peters & Cie. Nachf., Cöln. empfiehlt C. Brodt, Albrechtftraße. (K. a. 184/11) 17.

per Pfand 2 Mic., empfiehlt

J. M. Roth Nacl 1. Kl. Burgstrasse 1.

in denkbar grösste Sertiment, enorm billi das Paar von 25 P

Carl Claes.

Alte dentsche Briefmarken ien Bremen, Lübeck,

Braunschweig, Hamburg, Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, Oldenburg etc. etc. sucht

J. Ebert, Sedanstr. 5, 1, Wiesbaden. Zu sprechen von 1-2 Uhr.

Dr. med. Koester, practifder Mrat u. & praiten und Geburtshulfe, Delaspecftrage 7.

Den verehrlichen mufifalischen Kreifen Wiesbad bie ergebene Mitthellung, baß ich mich hier als Bioli ergelassen habe und mich zur Ertheilung grundt. Unterid

# Bioline, Viola und Zusammenspiel

beftens empfohlen halte. Sonorar 5 Mart. Sochachtungeboll

Oscar Seeger.

Schüler von Brojeffor Mugo Neermann un Dr. Noch'ichen Confervatoriums in Franfürt a. R. Geft. Anmelbungen Stifftraße 14, 2 (bei Weiler), et

Cautionefähige Leute fuchen gleich ober fpater Birthicht pachten ober geeignete Lofalitäten. A. I.. Pink, Friebild

Gine 70-jährige blutarme und altersichwache Wittwe bit ihrem feit Jahren erblindeten und feit Monaten gelähmten durch ben Unterzeichneten eble Wenichen um Hille. Auler, Pfarrer in Dobbet

Theilnehmenben Freunden und Befannten bie traurige Nachricht, daß unfer innigfigeliebter Bater, Bruber, Schwager, Ontel, Schwiegers bater und Großvater, herr

Ludwig Linck. Glafermeifter,

ploglich fanft entichlafen ift.

Die tranernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Sonntag, ben 20. b. M., Bormittags 10 Uhr, bon ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus statt. 22644

Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzelt im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.